Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 66 (1948)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 148 Bern, Montag 28. Juni 1948 — 66. Jahrgang — 66me année — Berne, lundi 28 juin 1948 **No 148**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédection et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 tr. 70; un trimestre 7.— tr.; deux mois 5.— tr.; un mois 3.— tr.; étranger: tr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 tr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 125117—125146.
Sobal S. A., Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zertifizierung von in den Vereinigten Staaten von Amerika vor dem 30. November 1946 eingetragenen Patenten, Handelsmarken, Mustern und Modellen. Certification de brevets, marques de fabrique, échantillons et modèles enregistrés aux Etats-Unis avant le 30 novembre 1946.
Verfügung des BIGA über Anpassung der Arbeitszeit in Fabriken an Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch. Ordonnance de l'OFIAMT sur l'ajustement de la durée du travail dans les fabriques aux restrictions de la consommation électrique.
Peru: Konsulargebühr. Pérou: Droit consulaire.
Spanien: Leistungsgeschäfte. Espagne: Affaires de procédure complémentaire. Spagna: Affari effettuati nel quadro della procedura complementare.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Juni 1948.

Landw. Genossenschaft Welach, in Weiach (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1946, Seite 1486). Die Generalversammlung vom 7. Februar 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Schreibweise der Firma ist nun **Landwirtschaftliche Genossenschaft Welach.** Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung der genossenschaftlichen Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Ausser der persönlichen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand seine Vertretungsbefugnis.

23. Juni 1948. Immobilien.

Genossenschaft Fellhof Nr. 11, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 758), Erwerb eines Teiles der Liegenschaft zum Seegarten usw. Die Generalversammlung vom 3. Juni 1948 hat beschlossen, die Genossenschaft im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Die « Genossenschaft Fellhof Nr. 11 » ist aufgelöst. Ihre Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1947 auf die « A.-G. Fellhof 11 », in Zürich, über. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

23. Juni 1948. Liegenschaften.

A.-G. Fellhof 11, in Zürich. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die « Genossenschaft Fellhof Nr. 11 », in Zürich, ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 3. Juni 1948. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und Verwaltung von und der Handel mit Liegenschaften, insbesondere die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Fellhof Nr. 11 an der Sternenstrasse/Alfred-Escherstrasse in Zürich. Sie kann sich auch an verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die « A.-G. Fellhof 11 » übernimmt von der « Genossenschaft Fellhof Nr. 11 » deren Vermögen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1947, wonach die Aktiven und die Passiven je Fr. 639 916.26 betragen. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 9500, eingeteilt in 19 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, ist voll liberiert, wovon Fr. 9500 durch Einbringung der 19 Genossenschaftsanteile durch die Genossenschafter der « Genossenschaft Fellhof Nr. 11 ». Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Landolt, als Präsident, und Helene Landolt, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 101, Zürich 2.

23. Juni 1948. Liegenschaften.

Genossenschaft Fellhof Nr. 76, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 758), Erwerb eines Teiles der Liegenschaft zum Seegarten usw. Die Generalversammlung vom 3. Juni 1948 hat beschlossen, die Genossenschaft im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln. Die « Genossenschaft Fellhof Nr. 76 » ist aufgelöst. Ihre Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1947 auf die « A.-G. Fellhof 76 », in Zürich, über. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, weil die Eidgenössische Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, dagegen Einspruch erhoben hat.

23. Juni 1948. Liegenschaften.

A.-G. Fellhof 76, in Zürich. Im Sinne der Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die « Genossenschaft Fellhof Nr. 76 » in Zürich, ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 3. Juni 1948. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und Verwaltung von und der Handel mit Liegenschaften, insbesondere die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Fellhof Nr. 76 an der Alfred-Escherstrasse in Zürich. Sie kann sich auch an verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die « A.-G. Fellhof 76 » übernimmt von der « Genossenschaft Fellhof Nr. 76 » deren Vermögen mit Aktiven und Passiven auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1947, wonach die Aktiven und die Passiven je Fr. 462 560.15 betragen. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital von Fr. 9500, eingeteilt in 19 Genossenschaftsanteile zu Fr. 500. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, ist voll liberiert, wovon Fr. 9500 durch Einbringung der 19 Genossenschaftsanteile durch die Genossenschafter der « Genossenschaft Fellhof Nr. 76 ». Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Landolt, als Präsident, und Helene Landolt, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Lavaterstrasse 101, Zürich 2.

23. Juni 1948. Beteiligungen usw.

Neria A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 823), Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 16. Juni 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Besteht der Verwaltungsrat nur aus 1 Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift.

23. Juni 1948. Waren aller Art usw.

Bowser A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 238), Import von Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 16. Juni 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

23. Juni 1948.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1947, Seite 501). Die Generalversammlung vom 27. Mai 1948 hat die Statuten abgeändert. Auf das Grundkapital von Fr. 6 000 000 sind jetzt Fr. 2 100 000 einbezahlt.

23. Juni 1948. Schuhwaren usw.

Fremo A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3706), Engroshandel in Schuhwaren usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1948 sind die Statuten teilweise abgeändert worden. Die eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung.

23. Juni 1948.

« Koha » Immobilien A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1945, Seite 847). Die Generalversammlung vom 4. Juni 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt.

23. Juni 1948.

Milchproduzentengenossenschaft Nürensdorf, in Nürensdorf (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942, Seite 1539). Robert Gull und Hermann Morf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Friedrich Ulrich, von Waltalingen, als Vizepräsident und Verwalter, und Oskar Stahel, von Nürensdorf, als Aktuar, beide in Nürensdorf. Präsident oder Vizepräsident/Verwalter führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

23. Juni 1948.

Niederer, Transporte, in Zürich (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1937, Seite 1237), Transporte und Lagerungen. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Juni 1948. Maschinen usw.

A. Liebmann & Cie., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 997), Maschinenhandlung usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alexander Lehmann aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **A. Liebmann & Cie. in Liq.** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Max Keller, von und in Zürich.

23. Juni 1948. Restaurationsbetrieb.

Karl Haefeli, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1937, Seite 701), Vertretungen von Waren aller Art. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Restaurationsbetrieb. Der Inhaber wohnt in Zürich 4. Neues Geschäftslokal: Hardplatz 7, « Zum Hardplatz. »

23. Juni 1948. Kellereiartikel.

E. Lehmann, in Zürich (SHAB. Nr. 250 vom 27. Oktober 1942, Seite 2445), Kellereiartikel. Neues Geschäftslokal: Färberstrasse 28.

23. Juni 1948.

Ernst Rütschi, Sanitätsgeschäft, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1937, Seite 190). Der Inhaber wohnt in Zumikon.

23. Juni 1948.

Marie-Rose, fabbricazione articoli di moda S.A. Balerna (Marie-Rose, Fabrikation von Modeartikeln A.G. Balerna) (Marie-Rose, Fabrication d'articles à la mode S.A. Balerna) (Mary-Rose, manufacture of fashion articles Ltd. Balerna), bisher in Balerna (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 801).

In den Generalversammlungen vom 4. und 22. Juni 1948 sind die Statuten, die ursprünglich vom 17. November 1945 datieren und am 22. Januar 1948 revidiert worden sind, abgeändert worden. Die Firma lautet **Marie-Rose, Fabrikation von Modeartikeln A.G. (Marie-Rose, Fabrication d'articles à la mode S.A.) (Mary-Rose, manufactures of fashion articles Ltd.).** Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von Modeartikeln, Handel mit sowie Import und Export von Textilien, ferner Beteiligung an Unternehmungen der Konfektionsbranche. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat das Geschäft der erloschenen Firma «Marie-Rose, Fabrikation von Modeartikeln G.m.b.H.», in Luzern, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1945 übernommen, wonach die Aktiven Fr. 33 717.46 und die Passiven Fr. 3717.46 betragen. Der Uebernahmepreis von Fr. 30 000 ist vollumfänglich auf das Grundkapital angerechnet worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder, wenn die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Paul Tschornia ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Erloschen sind ferner die Unterschriften von Albert Jacoby-Braunschweiger und Josef F. Renggli. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist nun Arthur Amsler, von Densbüren, in Zürich. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 2 in Zürich 8.

23. Juni 1948.

Tekton Immobilien A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1935, Seite 34). Die Generalversammlung vom 10. Juni 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Gesellschaft ist die Vermittlung von Immobilien und Hypotheken, die Verwaltung und Vermietung von Immobilien, die Vermittlung von Krediten, die Errichtung von Bau-Bureaux im Zusammenhang mit den Immobilien-Verwaltungen, der Erwerb und die Veräusserung von Liegenschaften und Hypotheken und die Beteiligung an oder Fusion mit andern Unternehmungen der Branche, sowie die Beteiligung an Interessen-Verbänden. Das Grundkapital von Fr. 10 000 ist durch Ausgabe von 80 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Schreier, von Horriwil und Zürich, in Zürich, Oskar Gossauer, von und in Zürich, und Emil Hässig, von Schänis, in Zürich.

24. Juni 1948. Waren aller Art usw.

von Schulthess & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1947, Seite 1437), Import und Export von sowie Transithandel und Vertretungen in Waren aller Art usw. Als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000 ist eingetreten Marcel Auguste Annett, britischer Staatsangehöriger, in Hongkong. Er hat seine Kommanditsumme durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert.

24. Juni 1948.

Möwa Aktiengesellschaft Möbelfabrik Wald, in Wald (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1948, Seite 210). Die Generalversammlung vom 12. Juni 1948 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 140 000 ist durch Vernichtung von 100 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 40 000 herabgesetzt und durch Ausgabe von 260 neuen Aktien auf Fr. 300 000 wieder erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 210 000 durch Verrechnung liberiert worden. Das nun Fr. 300 000 betragende Grundkapital ist eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Der am 5. Juni 1946 unter den Namen Ernst Kadler-Vögeli eingetragene Einzelunterschriftsberechtigte (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1734) und der am 14. Juli 1947 unter den Namen Ernst Kadler eingetragene einzelunterschriftsberechtigte Verwaltungsrat (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1947, Seite 2162) sind identisch.

24. Juni 1948.

GABS Gesellschaft für Apparatebau, Blechbearbeitung und Spenglerelhalbfabrikate A.-G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3585). Dr. Arnold Hauser ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Eliane Page, geb. Keller, von Marthalen, in Genf.

24. Juni 1948. Hotel, Restaurant.

E. Willi, in Zürich (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1939, Seite 50), Hotel- und Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. Juni 1948. Waren aller Art.

Paul Morgenthaler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Morgenthaler, von Attelwil, in Zürich 4. Handel und Vertretungen in Waren aller Art. Anwandstrasse 57.

24. Juni 1948.

Radio Räss, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Räss, von Benken (Zürich), in Zürich 8. Handel mit Radioapparaten, Reparaturen. Seefeldstr. 69.

24. Juni 1948.

Schuhhaus Held, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Held, von Zürich, in Zürich 3. Einzelprokura ist erteilt an Pauline Held, geb. Held, von und in Zürich. Handel mit Schuhwaren; Massarbeit und Reparaturen. Zweierstr. 131.

24. Juni 1948. Apparate, Maschinen, Instrumente.

J. Stampfli, Ing., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Stampfli, von Zürich und Aeschi (Solothurn), in Zürich 7. Import und Export von sowie Handel mit Apparaten, Maschinen und Instrumenten. Hegibachstrasse 115.

24. Juni 1948. Bauwerkzeuge, Pinsel.

Franz Wicki, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Wicki, von Marbach, in Zürich 4. Handel en gros und en détail mit Bauwerkzeugen und Pinseln. Magnusstrasse 15.

24. Juni 1948. Autotransporte.

Robert Zollinger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Robert Zollinger, von Hombrechtikon, in Zürich 10. Autotransporte (Sachen). Am Wasser 54.

24. Juni 1948. Baugeschäft.

Frei & Haller, in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Johann Frei, von Diepoldsau, in Winterthur 1, und Heinrich Haller, von Männedorf, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1948 ihren Anfang nehmen wird. Baugeschäft. Tössfeldstrasse 29.

24. Juni 1948. Restaurant.

Josef Klingler, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1931, Seite 1506), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Juni 1948. Restaurant.

Frau Ida Maag, in Zürich (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1935, Seite 3196), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. Juni 1948.

SIBA, Siedlungsbau-Genossenschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1945, Seite 2473). Die Generalversammlung vom 31. März 1948 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Eugen Thalmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt Willi Hübscher, von Wohlenschwil, in Uster, als Vizepräsident, und Eugen Bosshard, von Hittnau, in Uster, als Sekretär. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Quästor. Kollektivunterschrift ist erteilt an Eugen Bosshard, Sekretär. Er zeichnet gemeinsam mit Karl Berglas, Präsident, oder Willi Hübscher, Vizepräsident. Neues Geschäftsdomizil: Falmenstrasse 33 (bei Karl Berglas).

24. Juni 1948.

Aktiengesellschaft für chemische Unternehmungen «SADEC» (Société Anonyme d'Entreprises Chimiques «SADEC») (Società Anonima per Imprese Chimiche «SADEC») (Chemical Untertakings Ltd. «SADEC»), bisher in Rüti (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1947, Seite 3394). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1948 sind die Statuten teilweise abgeändert worden. Der Sitz befindet sich nun in Zollikon. Zum Zweck der Gesellschaft gehören nun auch Erwerb und Verkauf von Liegenschaften. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44.

24. Juni 1948. Lebensmittel.

Roche, Fauquex & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 34), Engros- und Detailhandel mit Lebensmitteln. Eugen Fauquex ist nicht mehr unbeschränkt haftender Gesellschafter, sondern Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 6000. Die Firma wird abgeändert auf **H. Roche & Co.**

24. Juni 1948. Teppiche usw.

Afiwa Orient S. A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Juni 1948 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Import, Export, Kauf, Verkauf, Courtage und Transit in hand- und maschinengewobenen Teppichen des Orients und anderer Provenienz sowie Vertretung, Agentur und Export in Schweizer Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Es ist voll einbezahlt und zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus vier Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Henri Muller, von und in Genf, als Präsident; Michel Smidhof, staatenlos, in Genf, als Delegierter, und Georges Duttweiler, von Oberweningen, in Lausanne. Diese und der zum Direktor bestellte Gabriel Edouard Grieshaber, von Treycovagnes, in Lausanne, führen Kollektivunterschrift zu zweien. Seidengasse 12 (bei Dr. G. Corrodi). Geschäftssitz: Genf, 17, rue du Marché.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

23. Juni 1948. Nährmittel usw.

Haco Gesellschaft A.G. (Compagnie Haco S.A.) (Compagnia Haco S.A.), in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, Fabrikation und Vertrieb von Heil-, Nähr- und Genussmitteln aller Art usw. (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1946, Seite 2334). An Dr. sc. nat. August Wick, von Niederbüren, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

24. Juni 1948. Import, Export usw.

Interpan A.G., in Bern, Import, Export und Vermittlung in- und ausländischer Waren usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1948, Seite 222). Neues Geschäftsdomizil: Feldeggweg 1 (Bureau Dr. Stiner).

24. Juni 1948. Baumaterialien.

Alb. Wahlen A.G., in Bern, Betrieb eines Baumaterialiengeschäftes (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 518). Die bisherigen Prokuristen Hans Wenger-Wahlen und Albert Peter Wahlen wurden zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Prokuristen. Ihre Kollektivprokuren sind erloschen.

24. Juni 1948. Autotransporte.

E. Plüss, in Bern, Autotransporte (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1944, Seite 1475). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Juni 1948.

Zent A.G. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial, in Bern (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1947, Seite 954). Das Aktienkapital von Fr. 2 600 000 ist jetzt voll einbezahlt.

Bureau Biel

16. Juni 1948. Uhrenfurnituren.

Fabex S.A., in Biel, An- und Verkauf von Uhrenfurnituren (SHAB. Nr. 111 vom 12. Mai 1944, Seite 1082). Da diese Gesellschaft die Statuten nicht binnen vorgeschriebener Frist dem neuen Recht angepasst hat, wird sie als aufgelöst erklärt. Die Liquidation wird unter der Firma **Fabex S.A. in Liq.** durch das Verwaltungsratsmitglied Adrien Delémont, welcher einzeln zeichnet, durchgeführt.

Bureau Fraubrunnen

17. Juni 1948.

Käsereigenossenschaft Münchenbuchsee, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1250). Aus der Verwaltung ist der Sekretär, Fritz Stettler, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu in die Verwaltung wurde als Sekretär gewählt: Ernst Herrmann, von Rohrbachgraben, im Häuslimoos, Gemeinde Münchenbuchsee, welcher kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten zeichnet.

23. Juni 1948.

Brennereigenossenschaft Fraubrunnen-Jegenstorf in Liquidation, in Grafenried (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1937, Seite 1319). Nachdem die Liquidation dieser Genossenschaft durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Laupen

23. Juni 1948.

Käsereigenossenschaft Golaten, in Golaten (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1944, Seite 251). Aus der Verwaltung sind infolge Demission der Präsident Bendicht Tüscher und der Vizepräsident Ernst Spack ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: als Präsident: Gottfried Moosmann, von Wileroltigen, und als Vizepräsident/Kassier: Alfred Mäder, von Agriswil, beide in Golaten. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

24. Juni 1948. Messanlagen usw.

«HOFSI» W. Jung, in Münchenwiler. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Jung, von Zell (Zürich), in Münchenwiler. Konstruktion und Bau von Mess-, Verstärker- und Signalanlagen.

Bureau de Porrentruy

21 juin 1948.

Société de laiterie de Cœuve, à Cœuve, société coopérative (FOSC. du 11 juillet 1941, N° 160, page 1350). Par décision du 12 décembre 1940, l'assemblée générale des sociétaires a adopté de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiées ne sont pas modifiées. Le président du comité est: Léon Adatte (déjà inscrit), le nouveau vice-président: Louis Migy, de Montenol, à Cœuve, et le secrétaire: Marcel Giot, de Zumholz, à Cœuve (nouveau). Lucien Berger (vice-président), et Paul Cuenat (secrétaire-caissière) ne font donc plus partie

du comité. Leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président Léon Adatte ou du vice-président Louis Migy et du secrétaire Marcel Giot.

23 juin 1948. Tricoterie.

Hector Juillard, à Porrentruy. Le chef de la maison est Hector Juillard, de Tramelan, à Porrentruy. Atelier de tricoterie.

23 juin 1948.

Agence du livre français Koller, Nusbaumer et Petignat, à Porrentruy, société en nom collectif, représentation de différentes maisons d'édition françaises (FOSC. du 15 avril 1948, Nº 87, page 1047). L'associé Marcel Nusbaumer se retire de la société le 23 juin 1948. La raison sociale est modifiée en **Maurice Koller & Cie Agence du livre français.**

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Juni 1948.

Käsereigenossenschaft Bowil, in Bowil (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1943, Seite 1134). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Ernst Loosli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde gewählt: Alfred Gerber, bisher Präsident, und als neuer Präsident: Fritz Gerber, von Langnau i. E., in Bowil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Juni 1948.

Viehzuchtgenossenschaft Bowil, in Bowil (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1312). Aus dem Vorstand ist der Sekretär Walter Nussbaum ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär wurde gewählt Ernst Witschi, von Hindelbank, in Bowil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär oder Kassier kollektiv zu zweien.

24. Juni 1948. Kleiderreinigungsartikel.

Gottfried Eicher, in Oppligen, Handel mit Kleiderreinigungsartikeln (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1938, Seite 1215). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juni 1948.

Käsereigenossenschaft Känelthal, in Oberthal (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1947, Seite 482). Aus dem Vorstand sind der Präsident Paul Burger und der Sekretär/Kassier Fritz Baumgartner ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident: Hans Blaser, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Albert Grossenbacher, von Walterswil (Bern), in Längenbach zu Oberthal, und als Sekretär/Kassier: Rudolf Eggimann, von Sumiswald, auf Steffisberg zu Oberthal. Präsident, Vizepräsident und Sekretär/Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

24. Juni 1948. Schreinerei.

Hans Pfister, in Worb. Inhaber dieser Firma ist Hans Pfister, von Trubschachen, in Worb. Bau- und Möbelschreinerei.

Bureau Thun

22. Juni 1948. Schreinerei.

Ernst Lüthi, in Thun, mechanische Schreinerei (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1943, Seite 2549). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. Juni 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Steffisburg, in Steffisburg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1947, Seite 4). Christian Kropf, Präsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Ernst Lanz, von Gondiswil, in Steffisburg, und neuer Vizepräsident Jakob Müller, von Boltigen i. S., in Steffisburg. Nunmehr führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Juni 1948.

Käsereigenossenschaft von Thierachern, in Thierachern (SHAB. Nr. 148 vom 29. Juni 1937, Seite 1523). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1948 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die bisherige persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder wird aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsanzeiger von Thun » und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen nun kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Vizepräsident ist Fritz Zimmermann, von und in Thierachern, zugleich Kassier.

22. Juni 1948.

Viehzuchtgenossenschaft Uebeschi und Umgebung, in Uebeschi (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1941, Seite 1038). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Juli 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsanzeiger von Thun » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen nun kollektiv zu zweien der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär oder Kassier. Kassier ist Albert Wenger, von Längenbühl, in Uebeschi. Peter Meyes, Sekretär, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Sekretär ist Hans Wenger, von Längenbühl, in Uebeschi (Honegg).

22. Juni 1948. Gipserei usw.

Gottschalk Arno, in Dürrenast, Gemeinde Thun, Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1560). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven wurden per 1. Juni 1948 durch die neue Kollektivgesellschaft « A. Gottschalk & Sohn », in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen.

22. Juni 1948. Malerei.

A. Gottschalk & Sohn, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Arno Gottschalk, Vater, von Deutschland, und Johannes Gottschalk, Sohn, von Thun, beide in Dürrenast/Thun, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1948 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma « Gottschalk Arno », in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen hat. Betrieb des bisher von Arno Gottschalk geführten Malergeschäftes.

23. Juni 1948.

Darlehenskasse Thierachern - Uebeschi, in Thierachern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 54 vom 4. März 1944, Seite 535). In der Generalversammlung vom 25. Januar 1948 hat die Genossenschaft neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. In der Zweckbestimmung wurde die Möglichkeit der Betätigung im Warenverkehr fallen gelassen. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Trachselwald

24. Juni 1948. Buchhandlung.

Müller-Kersting, in Huttwil, Buchhandlung (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2700). Diese Einzelfirma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1730) im Handelsregister von Trachselwald gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

24. Juni 1948.

Hans Marti, Bäckerei, in Wangen a. d. A. (SHAB. Nr. 249 vom 22. Oktober 1917). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

24. Juni 1948.

Milchverwertungsgenossenschaft Walliswil-Bipp, in Walliswil-Bipp. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch; die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Statuten datieren vom 8. Februar 1946. Für die Verbindlichkeiten haftet einzig das Genossenschaftskapital; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Anzeiger des Amtes Wangen und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Robert Reinmann-Bohner, von Walliswil-Bipp, ist Präsident; Friedrich Reinmann-Gruner, von Walliswil-Bipp, Vizepräsident; Otto Reinmann-Gruner, von Walliswil-Bipp, Kassier; Paul Jost-Liechti, von Wynigen, Sekretär; alle in Walliswil-Bipp. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. Juni 1948.

Baugenossenschaft « Beim Rotsee », in Luzern (SHAB. Nr. 305 vom 28. Dezember 1944, Seite 2875). Otto Helfenstein ist infolge Todes aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Friedrich Scherz, von Köniz, in Luzern. Nunmehr zeichnet der Präsident und der Sekretär kollektiv. Die Unterschrift des Protokollführers Max Achermann, wird demzufolge gelöscht.

Schwyz — Schwytz — Svitto

24. Juni 1948.

Darlehenskasse Sattel u. Umgebung, in Sattel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1927, Seite 2065). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 29. März 1948 ihre Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die Firma lautet nun **Darlehenskasse Sattel.** Die Genossenschaft bezweckt die Pflege des Spar- und Kreditwesens nach christlichen Grundsätzen. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Der Nominalwert der Anteilscheine beträgt Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

24. Juni 1948. Sägerei usw.

Josef Gisler & Söhne, in Ibach, Gemeinde Schwyz, Sägerei, Holzhandlung, Hobelwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1945, Seite 3283). In die Gesellschaft sind Anton Gisler und Werner Gisler, beide von Flüelen, in Ibach, Gemeinde Schwyz, als neue Gesellschafter eingetreten. Sie führen die Unterschrift nicht.

24. Juni 1948. Neuheiten.

Ernest Hess, bisher in Montreux-Le Châtelard, Neuheiten aller Art (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1945, Seite 885). Die Firma hat den Sitz nach Wollerau verlegt. Inhaber ist Ernest Hess, von Volketswil, nun in Wollerau. Die Firma lautet nun **Ernst Hess.**

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

22. Juni 1948.

Viehzuchtgenossenschaft Alpnach, in Alpnach (SHAB. Nr. 22 vom 28. September 1935, Seite 2414). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 13. Juli 1947 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Publikationsorgan ist das « Obwaldner Amtsblatt ». Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Anton Jöri ist Präsident; Hermann Wallimann jun., Stieg, ist Aktuar, beide von und in Alpnach, Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Maria Odermatt und des Aktuars Meinrad Wallimann sind erloschen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

24. Juni 1948. Bäckerei usw.

Alfred Beutter, in Engelberg. Inhaber der Firma ist Alfred Beutter, von Luzern, in Engelberg. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren und Tea-room.

Glarus — Glaris — Glarona

22. Juni 1948. Beteiligungen.

Athos A.G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen aller Art (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1948, Seite 639). Prokura wurde erteilt an: Dr. Jacques Baschy, von Glarus, in Zürich. Er zeichnet mit je einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

23. Juni 1948.

Nordostschweizerische Kraftwerke, Zweigniederlassung in Netstal (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1947, Seite 3359), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Baden. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Otto Schryber, von Werthenstein (Luzern), in Wettingen (Aargau).

23. Juni 1948. Chemisch-technische Produkte usw.

REFISA A.G., in Glarus, Fabrikation und Vertrieb von chemischen und technischen Produkten, Vornahme von Handelsgeschäften, speziell Exportgeschäften, Beteiligungen an kaufmännischen oder industriellen Unternehmungen (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1948, Seite 1282). Das Grundkapital von Fr. 50 000, das bisher mit Fr. 30 000 liberiert war, ist jetzt voll einbezahlt. Vom restlichen Liberierungsbetrag von Fr. 20 000 sind Fr. 1791.35 in bar und Fr. 18 208.65 durch Verrechnung mit Kreditorenguthaben liberiert. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Juni 1948 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

24. Juni 1948. Beteiligungen, Verwaltungen usw.

CHOCHOLDING S.A., in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Juni 1948, abgeändert in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1948, besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen aller Art, insbesondere der Schokoladeindustrie sowie die Finanzierung solcher Unternehmungen. Das Grund-

kapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. jur. Ernst Heer, von und in Glarus; er zeichnet einzeln. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Ernst Heer, Bankstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

24. Juni 1948. Liegenschaften.
RISPA A.-G., in Risch (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1947, Seite 2071), Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften. Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Vizepräsident August Meier-Dober infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Paul Meier, von Basel, in Küssnacht (Schwyz). Er zeichnet kollektiv mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

21 juin 1948.
Société Immobilière, 6, avenue de Miséricorde, Fribourg, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 21 juin 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Fribourg et dans les autres cantons. Elle acquiert de « Exim A.G. » à Lucerne, l'art. 3951 du cadastre de la commune de Fribourg, pour le prix de 250 000 fr. payé au comptant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Guillaume Weck, de Fribourg, Pierrafortscha, Bœsingen, Avrydevant-Pont et Granges-Paccot, président; Louis Müller, de Reckingen, à Fribourg, secrétaire, et Arthur Maradan, de Fribourg et Grandsivaz, membre. Les administrateurs engagent la société par leur signature collective à deux. Siège: chez Guillaume Weck, rue de Romont 18.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

24. Juni 1948. Brillanten.
Stefan Stauber, in Olten, Handel mit Brillanten (SHAB. Nr.225 vom 25. September 1941, Seite 1883). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

24. Juni 1948.
Wyss & Häfeli A. G. Apparatebau, in Trimbach (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1947, Seite 3199). Zu einem Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Arthur Baumgartner, von Hasle bei Burgdorf, in Bern. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

24. Juni 1948.
« JUNO » Immobilien A.-G., in Olten. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Juni 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Ueberbau, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Dr. Wilhelm Strub, von Trimbach, in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Frohburgstrasse 12.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

23. Juni 1948. Tee, Kaffee.
Adolph Hörler, in Trogen, direkter Tee- und Kaffeeimport (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2131). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

23. Juni 1948.
Rheintalisch-Appenzellischer Käserverband, in Heiden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1944, Seite 467). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. November 1947 sind neue Statuten angenommen worden. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung der Interessen der Milchkäufer im Sektionsgebiet. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist die « Schweizerische Milchzeitung » und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär kollektiv unter sich oder mit dem Vizepräsidenten oder mit dem Kassier. Präsident ist Max Graf, von und in Grub; Vizepräsident und Sekretär: Jakob Thalmann, von Wiezikon (Thurgau), in Marbach, und Kassier Gottfried Geiger, von und in Oberegg.

24. Juni 1948.
Werner Zeller, Metzger, in Herisau (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1944, Seite 303). Die Firma ist infolge Verpachtung erloschen.

24. Juni 1948. Metzgerei.
Werner Zeller, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Werner Zeller, von Schwellbrunn, in Herisau. Metzgerei. Buchenstrasse 18.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Juni 1948.
Milchgenossenschaft Unterwasser-Alt St. Johann, in Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3462). Adolf Looser, Präsident, Jakob Tischhauser, Vizepräsident, und Gottlieb Egli, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Forrer, von Wildhaus, in Schwendi-Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann, als Präsident, Walter Looser, von und in Alt St. Johann, als Vizepräsident, und Johann Stolz, von Kirchberg (St. Gallen), in Unterwasser, Gemeinde Alt St. Johann, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

22. Juni 1948. Garage.
Gottfried Busenhart, in St.Gallen, Autogarage (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 631). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Juni 1948. Malerei.
A. Eschmann, in Ebnat. Inhaber der Firma ist Albert Eschmann, von Schönenberg (Zürich), in Ebnat. Malergeschäft. Mühlau.

22. Juni 1948. Kosmetische Produkte.
E. Hepp, in St.Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Hepp, von Gächlingen, in St.Gallen. Fabrikation und Vertrieb von kosmetischen Produkten. Speisergasse 16.

22. Juni 1948. Waren aller Art.
Elena Nuber, in St.Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Elena Nuber-Rigassi, von Bertschikon, in St.Gallen. Export-Import von, Grosshandel mit, Vertretungen von Waren aller Art. Linsebühlstrasse 54.

23. Juni 1948.
Pallottiner-Missionare Gossau (St.G.), in Gossau, Verein (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1945, Seite 955). An der Hauptversammlung vom 26. April 1948 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Name wurde abgeändert in: **Pallottiner-Verlag Gossau St.G.** Die Zweckbestimmung wurde erweitert. Der Verein verfolgt nun nebst karitativen auch gemeinnützige Zwecke. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien. Franz Xaver Kloos, Präsident, Friedrich Birkenfeld, Kassier, und Josef Zoll, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Karl Hutter, von Diepoldsau, in Gossau (St.Gallen), als Präsident; August Ziegler, von Bischofszell, in Freiburg, als Aktuar, und Matthias Adams, von Deutschland, in Gossau (St.Gallen), als Kassier.

23. Juni 1948.
Pflanzwerk Wartau, in St.Gallen (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1943, Seite 1207), Genossenschaft. Laut Protokoll der Generalversammlung vom 8. November 1947 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

23. Juni 1948. Spedition.
Hans Im Obersteg & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in St.Gallen, Spedition, internationale Transporte und Auswanderung (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3624), mit Hauptsitz in Basel. Kollektivprokura wurde erteilt an Max Haag, von Warth (Thurgau), in St.Gallen. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

23. Juni 1948.
Ostschweizerische Treuhand-Gesellschaft, in St.Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1946, Seite 2759). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Walter Siegenthaler, von Trub, in Zürich.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Juni 1948. Kolonialwaren usw.
Clara Bachmann-Riesen, in Menziken, Kolonialwaren, Gemischtwaren (SHAB. Nr. 88 vom 18. April 1942, Seite 887). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

23. Juni 1948. Textilien.
J. Dubach, in Aarau, Handel mit und Vertretungen von Textilien (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1946, Seite 2748). Diese Firma hat ihren Sitz nach Buchs bei Aarau verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Rosenweg 301.

23. Juni 1948. Parfümerien.
E. Grieder, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Erwin Grieder, von Diegten, in Buchs bei Aarau. Herstellung und Vertrieb von Parfümerien. Lenzburgerstrasse.

23. Juni 1948. Baugeschäft usw.
Stäuble & Husner, in Frick, Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau und Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 296 vom 23. November 1920, Seite 2216). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Juni 1948. Hoch- und Tiefbau.
A. Husner & Sohn, in Frick. Unter dieser Firma sind August Husner, Vater, und August Husner, Sohn, beide von Wittnau, in Frick, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat von der bisherigen Kollektivgesellschaft « Stäuble & Husner », in Frick, übernommen: (vom Gesamtareal abgetrennt) 1,776 m² Gebäudeplatz und Wiesland, Magazin und Schopf Nr. 266 sowie Magazin und Schopf Nr. 27. Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Bahnhofstrasse 265.

23. Juni 1948.
P. Stäuble, jr., Zimmereigeschäft, Frick, in Frick. Inhaber dieser Firma ist Paul Stäuble, von Sulz bei Laufenburg, in Frick. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Stäuble & Husner », in Frick, mit Ausnahme des vom Gesamtareal abgetrennten Gebäudeplatzes und Wieslandes (1,776 m²), Magazin und Schopf Nr. 266 und 27. Zimmerei, Treppenbau, Bauschreinerarbeiten.

23. Juni 1948. Lebensmittel.
Max Schneider, in Zofingen. Inhaber dieser Firma ist Max Schneider-Ruf, von Buchholterberg, in Zofingen. Handel mit und Vertretungen von Lebensmitteln. Industriestrasse 1626.

23. Juni 1948.
Darlehenskasse Kaisten, in Kaisten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1549). An der Generalversammlung vom 21. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind fortan Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Oskar Amsler (bisher Vizepräsident und Aktuar) ist nur noch Aktuar. Als Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Karl Schraner. Die Unterschriften der Beisitzer Josef Siebenhaar und Johann Stefan Amsler werden gelöscht.

23. Juni 1948.
Warenversand G.m.b.H., in Lenzburg (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1947, Seite 3544). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1730) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

23. Juni 1948. Malergeschäft, Autospritzwerk.
Hch. Weibel & Sohn, in Umiken. Unter dieser Firma sind Heinrich Weibel, Vater, in Umiken, und Heinrich Weibel, Sohn, in Brugg, beide von Umiken und Effingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft hat in Brugg unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung, welche die nämlichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt und ebenfalls durch die beiden Gesellschafter vertreten wird. Malergeschäft und Autospritzwerk. Geschäftslokal in Umiken: Baslerstrasse 7, in Brugg: Stapferstrasse 38.

23. Juni 1948.
Automontage Schinznach AG (SA pour le montage d'Auto Schinznach) (Assembly Plant for Automobiles Schinznach Ltd.), in Schinznach-Bad. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Juni 1948 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Montage und Fertigstellung von Motorfahrzeugen aller Art, ferner überhaupt die Durchführung aller Geschäfte, die irgendwie im Zusammenhang mit dem Gesellschaftszweck stehen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen in- und ausländischen Unternehmen beteiligen. Das Grund-

kapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktienkapital sind Fr. 250 000 einbezahlt. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus sechs Personen. Präsident ist Dr. Fritz Voser, von Brugg und Baden, in Brugg; Mitglieder sind: Walter Haefner, von und in Zürich; Pierino Ambrosoli, von Locarno, in Ascona; Emil Fehlmann, von und in Kilchberg (Zürich); Max Muelhaupt, von und in Basel, und William Blanc junior, von und in Genf. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Ferner ist Kollektivunterschrift erteilt an Ernst Siegenthaler, von Trubschachen, in Brugg. Er zeichnet mit je einem Mitglied der Verwaltung. Domizil: Steinzelg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

23 giugno 1948.

Società cooperativa di consumo del circolo di Quinto, in Quinto (FUSC. del 15 luglio 1944, N° 164, pagina 1608). Tale società notifica che la propria assemblea del 2 maggio 1948 ha nominato membre del consiglio d'amministrazione Bruno Taragnoli, da Bellinzona, in Quinto, il quale è stato dal consiglio stesso designato quale segretario, in sostituzione del dimissionario Achille Piccoli, la cui firma viene radiata. La società continua ad essere impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente con quella del segretario.

Distretto di Mendrisio

23 giugno 1948. Calzoleria.

Edoardo Butti, in Chiasso, calzoleria (FUSC. del 27 settembre 1932, N° 226, pagina 2287). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. L'azienda è ripresa, con assunzione di attivo e passivo, dalla ditta individuale « Giulio Butti », in Chiasso.

23 giugno 1948. Calzoleria.

Giulio Butti, in Chiasso. Titolare è Giulio Butti, fu Edoardo, cittadino italiano, in Chiasso. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla ditta individuale « Edoardo Butti », in Chiasso, ora cancellata. Calzoleria. Via Emilio Bossi 30.

23 giugno 1948. Istituto di vacanze.

Spes in liquidazione, in Riva S. Vitale, procurare agli allievi provenienti da istituti cattolici buone vacanze estive, ecc., società cooperativa (FUSC. del 20 ottobre 1941, N° 246, pagina 2076). La liquidazione della società essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo sono stati assunti dalla nuova « Società Cooperativa Spes », in Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

21 juin 1948.

Société Immobilière Pré-Maupas S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 juin 1948, page 1734). L'administration cantonale des impôts ayant levé son opposition, la raison est radiée.

23 juin 1948. Graisse à traire.

Joseph Menoud, à Lausanne, fabrication et commerce de graisse à traire (FOSC. du 6 juin 1947, page 1526). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 juin 1948. Caisses enregistreuses.

P. Grau, à Lausanne, commerce de caisses enregistreuses et fournitures, réparations (FOSC. du 6/11 février 1939). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 juin 1948. Caisses enregistreuses, etc.

Mury et Grau, à Lausanne. Arnold Mury, allié Romon, de Châtelard-Montreux (Vaud), et Pierre Grau, allié Jeggli, de Oberried (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commencera le 1er juillet 1948. Commerce, représentation, entretien et réparation de caisses enregistreuses, de machines et articles de diverse nature. Rue Marterey 28.

23 juin 1948. Restaurant.

W. Herren, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne: « Le Relais » (FOSC. du 24 février 1942). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

23 juin 1948. Epicerie, etc.

Mme B. Kunz, à Lausanne. Le chef de la maison est Bluette, née Cosandier, épouse autorisée de René Kunz, de Ersigen (Berne), à Lausanne. Epicerie, commerce de primeurs. Avenue Juste-Olivier 5.

23 juin 1948.

SAFEC Société Anonyme d'Entreprises Financières et Commerciales, précédemment à Vevey, société anonyme (FOSC. du 28 octobre 1947, page 3173). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 juin 1948, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but toutes opérations commerciales d'importations, d'exportations, de représentations commerciales, de change, d'escompte, toutes opérations d'agences d'assurances, d'agence de réassurances et généralement toutes opérations financières, mobilières et immobilières se rapportant aux objets ci-dessus ou susceptibles de favoriser le développement de la société. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr., libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires peuvent être convoqués directement par lettre ou télégramme. Le conseil d'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Ernest-Charles Flury, de Saas (Prätigau) et Zurich, à Vevey (seul administrateur inscrit), désigné comme président; Jeanne Flury, de Saas (Prätigau) et Zurich, à Vevey (précédemment inscrite comme fondée de pouvoir), et Joseph Munié, de France, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau: rue de Bourg 13 (dans ses locaux).

23 juin 1948. Epicerie.

Mme B. Lambelet, à Lausanne. Le chef de la maison est Blanche Lambelet, née Jolivet, épouse autorisée de André Lambelet, de Forel (Lavaux), à Lausanne. Epicerie et commerce de primeurs, à l'enseigne: « Epicerie du Pavement ». Pavement 29.

23 juin 1948.

Association Forestière Vaudoise, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 11 avril 1946, page 1109). Dans son assemblée générale du 15 mai 1948, la société a adapté ses statuts aux dispositions actuelles du droit des obligations. Les publications se font dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

23 juin 1948.

Société Immobilière de la Rue du Pré du Marché No 20, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 août 1947, page 2231). Les pouvoirs des administrateurs démissionnaires Gustave de Coulon et Gilbert Du Pasquier sont éteints. Marcel Oswald, d'Oberhofen (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré rue Centrale 7 (étude des notaires Blanc et Leyvraz).

23 juin 1948. Tissus.

Tissifa S.A., à Lausanne, tissus (FOSC. du 14 novembre 1946, page 3328). Le bureau est transféré: Fontenailles 6 (dans les locaux de la société).

23 juin 1948. Fruits, légumes.

Henchoz & Cie, à Lausanne, commerce en gros et mi-gros de fruits, légumes et primeurs, société en commandite (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1961). La société est dissoute depuis le 22 avril 1948. L'actif et le passif sont repris par la maison « A. Magnenat », à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

23 juin 1948. Fruits, légumes.

A. Magnenat, à Lausanne. Le chef de la maison est Alfred Magnenat, allié Scherrer, de Vaulion, à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la société en commandite « Henchoz & Cie », à Lausanne, radiée. Commerce de fruits, légumes et primeurs en gros et mi-gros. Rue St.Martin 29.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 juin 1948. Maçonnerie, carrelage, etc.

Jean Zurbuchen, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Jean-Robert Zurbuchen, de Habkern (Berne), à La Chaux-de-Fonds, séparé de biens de Antoinette-Adèle, née Reymond. Maçonnerie, béton armé, carrelage. Rue Pestalozzi 2.

Genf — Genève — Ginevra

22 juin 1948. Courtier en publicité, etc.

P. Blanc, à Genève, courtier en publicité et en produits et articles de diverses natures (FOSC. du 18 février 1948, page 497). Le titulaire Pierre-André Blanc et son épouse Geneviève-Philippine-Marie-Maximilienne, née Stilmant, ont adopté le régime de la séparation de biens.

22 juin 1948. Mercerie, papeterie, etc.

André-M. Rothen, à Genève, mercerie, papeterie, parfumerie, tabacs, etc. (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2127). Le titulaire André-Marcel Rothen et son épouse Pierrine-Noëllie, née Germano, ont adopté le régime de la séparation de biens.

22 juin 1948. Porcelaine, cristaux, etc.

Louis Kühne et Cie, à Genève, commerce de porcelaines, cristaux et articles de ménage, société en nom collectif (FOSC. du 28 octobre 1946, page 3142). Nouveaux locaux: rue du Marché 17.

22 juin 1948. Charbons.

Streichenberger, société anonyme, à Genève, commerce des charbons, etc. (FOSC. du 22 septembre 1947, page 2754). Antonius Streichenberger, de nationalité française, à Lyon, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle, en remplacement de Rodolphe Streichenberger, décédé, dont les pouvoirs sont éteints.

22 juin 1948.

Société d'Administration financière SOCADFI, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 mai 1948, page 1306). La procuration individuelle conférée à André Couturier est éteinte.

22 juin 1948.

Société immobilière de la Rue Jean-Charles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1941, page 87). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Céline Rubin, présidente (inscrite) et Jacques Bordier, secrétaire, de Genève, à Sierne, commune de Veyrier, lesquels signent collectivement. Les administrateurs William Barraud, secrétaire, et Gabriel Cuccini, sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse: rue du Vieux-Collège 8 (régie Jacques Bordier et Cie).

22 juin 1948.

Société Immobilière Le Dahlia, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 septembre 1947, page 2665). Edouard Steinmann, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jacques Ricci, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle: boulevard du Théâtre 6 (régie Steinmann et Poncet).

22 juin 1948.

Société Coopérative MIGROS, Genève, à Genève (FOSC. du 12 juin 1947, page 1592). L'administration est actuellement composée de: Camille Binzegger, président, de et à Genève; Oreste Tempia, secrétaire (inscrit); Maurice Braillard (inscrit); Joseph Dumonthey, de Bernex, à Châtelaine, commune de Vernier, et Michel Sauthier, de Charrat (Valais), à Pully (Vaud). La société est engagée par la signature collective du président de l'administration ou du directeur Alfred Gehrig (inscrit) avec celle d'un administrateur. Nouveaux bureau: rue Dr Alfred-Vincent 15.

22 juin 1948.

Banque intermédiaire des Valeurs non cotées, à Genève, société coopérative (FOSC. du 12 juin 1947, page 1593). Ernest Vernet, de et à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration. Il engage la société par sa signature individuelle.

22 juin 1948. Oeuvres d'arts, etc.

Difusa S. A. succursale de Genève, à Genève. Sous cette raison sociale, la société anonyme « Difusa S.A. », à Lausanne, inscrite sur le Registre du commerce de Lausanne le 14 février 1946 (FOSC. du 19 février 1946, page 541), a suivant décision de son assemblée générale du 8 juin 1948, créé une succursale à Genève. La société a pour but le commerce d'œuvre d'arts, l'étude de marques de fabriques et leur diffusion par tous modes publicitaires ainsi que l'exploitation de tous droits y relatifs. La succursale de Genève est engagée par la signature individuelle de Fernand Trembley, de Genève, à Bellerive, commune de Collonge-Bellerive, nommé directeur de la succursale. Bureaux de la succursale: Rue de Hollande 14.

22 juin 1948.

Consortium de Transports Commerciaux (Consortium für Handelstransporte), à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 août 1947, page 2243). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 juin 1948, ladite société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social actuel, entièrement libéré, est donc de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chaune, au porteur.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 125117. Hinterlegungsdatum: 19. November 1947, 17 Uhr.
The Sherwin-Williams Company, Prospect Avenue 101, N.W., **Cleveland** (Ohio, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pestverhütende Zusammensetzungen.

PESTROY

N° 125118. Date de dépôt: 31 décembre 1947, 18 h.
Eli Lilly and Company, South Alabama Street 740, **Indianapolis** (Indiana, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations médicinales d'un produit spécial d'interaction pour le foie et l'estomac, de citrate de fer ammoniacal, vert, et de concentrés de vitamine B, utilisés dans le traitement d'anémie.

LEXTRON FERROUS

Priorité: E.-U. d'Amérique, 29 mars 1946.

N° 125119. Date de dépôt: 31 décembre 1947, 18 h.
Eli Lilly and Company, South Alabama Street 740, **Indianapolis** (Indiana, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Une préparation médicinale contenant 2-amino-heptane employé comme remède pour le traitement de la congestion nasale.

TUAMINE

Priorité: E.-U. d'Amérique, 18 mai 1946.

N° 125120. Date de dépôt: 31 décembre 1947, 18 h.
Eli Lilly and Company, South Alabama Street 740, **Indianapolis** (Indiana, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparation médicinale composée de propyl-methyl-carbinyl-allyl-barbiturate de sodium et iso-amyl-ethyl-barbiturate de sodium employée comme sédatif et soporatif.

TUINAL

Priorité: E.-U. d'Amérique, 18 mai 1946.

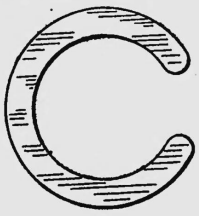
N° 125121. Date de dépôt: 11 février 1948, 18 h.
Venesta Limited, Vintry House, Queen Street Place, **Londres** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Plaques feuilletées dans lesquelles le métal prédomine, employées dans la fabrication de meubles, de boîtes, de caisses, de tonneaux et d'autres récipients, d'appareils publicitaires et d'enseignes publicitaires; d'installations d'éclairage, de chauffage, d'installations à vapeur, de cuisson, de réfrigération, de séchage, de ventilation et d'installations sanitaires; de véhicules et d'appareils de locomotion sur terre, dans l'air ou sur l'eau; d'encadrements de tableaux et d'autres articles, dans lesquels la matière prédominants est le bois, le liège, la corne, l'ambre, l'écume de mer, le celluloïde, les succédannés de bois et le carton de bois ou des substituts de toutes ces matières; de revêtements de planchers, de murs (non en textiles); de protecteurs de machines, de blindages, de capots, de couvertures pour machines, de boîtes de graissage (parties de machines), de boîtes de bourrage (parties de machines); de boîtes de suture chirurgicale; d'instruments de musique (autres que des grammophones et des appareils de T. S. F.); d'articles pour artistes et d'accessoires de bureau; d'ustensils et de récipients de ménage, de brosses, de jeux et de jouets; d'articles d'ornement et de décoration pour arbres de Noël et pour fumeurs; ainsi que feuilles plaquées pour le batiment et la construction.

VENDURA

N° 125122. Date de dépôt: 7 avril 1948, 18 h.
The Cookson Lead and Antimony Company Limited, Crescent House, Redheugh Bridge Road, **Newcastle-upon-Tyne** (Northumberland, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Antimoine en lingots.



N° 125123. Date de dépôt: 7 avril 1948, 13 h.
The Cookson Lead and Antimony Company Limited, Crescent House, Redheugh Bridge Road, **Newcastle-upon-Tyne** (Northumberland, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Oxyde d'antimoine et pigments faits de cet oxyde,

TIMONOX

Nr. 125124. Hinterlegungsdatum: 26. April 1948, 18 Uhr.
Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 205—209, **Schaffhausen** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

LYSPAMIN

Nr. 125125. Hinterlegungsdatum: 26. April 1948, 18 Uhr.
Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 205—209, **Schaffhausen** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

NECASPIN

Nr. 125126. Hinterlegungsdatum: 26. April 1948, 18 Uhr.
Cilag Aktiengesellschaft (Cilag Société Anonyme) (Cilag Limited), Hochstrasse 205—209, **Schaffhausen** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sulfongruppen enthaltende Produkte, nämlich Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, tierärztliche und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate, Drogen, Pflaster, Verbandsmaterial, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, Salben, chemisch-technische Zwischen- und Fertigprodukte, Farbstoffe, chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche und photographische Zwecke.

SULFON-CILAG

Nr. 125127. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1948, 19 Uhr.
Emanuel & Werner Jaggi, Hönggerstrasse 2, **Zürich** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Zeichengeräte insbesondere Reisschienen, Schraffiervorrichtungen.

ZUSA

Nr. 125128. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1948, 8 Uhr.
Hugentobler Emil, Fabrikation von Kräuterprodukten, Teufen (Appenzell A.-Rh., Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit Enzian und Wacholder zubereiteter Bitter.

N° 125129. Date de dépôt: 2 juin 1948, 19 h.
Edmondo Alberto Fisch, Restelbergstrasse 60, **Zurich** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits dentaires et pharmaceutiques.

TRIZITRO

N° 125130. Date de dépôt: 5 juin 1948, 11 h.
Pascal Mirra, rue de la Sourdière 33, **Paris 1er** (France).
Marque de fabrique.

Joaillerie platine et or, sertie ou non.

N° 125131. Date de dépôt: 5 juin 1948, 15 h.
Laboratoire R. Hug, chemin du Suchet 5, **Lausanne** (Suisse).
Marque de commerce.

Colle pour tout usage: cuirs, tissus, bois, verre, métaux, porcelaine, papiers, cartons, etc.

Collwith

N° 125132. Date de dépôt: 5 juin 1948, 15 h.
M. Lesquereux, Grand'Rue 5, **Montreux** (Suisse). — Marque de fabrique.

Jeux divers, livres, jouets et articles de publicité.

N° 125133. Date de dépôt: 7 juin 1948, 24 h.
Paul Weber, Valangin (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Zwiebacks hygiéniques au malt et tous produits de pâtisserie, confiserie et glaces.

Nr. 125134. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1948, 17 Uhr.
Benrus Watch Company, Inc., Hudson Street 200, **New York** (Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Als Ganzes zum Verkauf gelangende Uhren mit daran befestigten Armbändern.

Embraceable

N° 125135. Date de dépôt: 10 juin 1948, 16 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **67840**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 juin 1948.

Produits alimentaires de toute nature et sous toutes formes.

DRACUS

N° 125136. Date de dépôt: 10 juin 1948, 16 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **68083**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 juin 1948.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, articles de réclame, savons, articles de parfumerie et de toilette.

REGALIA

N° 125137. Date de dépôt: 10 juin 1948, 16 h.
Chocolat Suchard, Société Anonyme, Neuchâtel (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat au lait, miel et amandes.

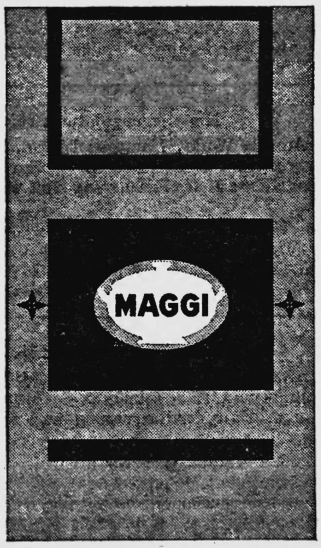
N° 125138. Date de dépôt: 12 juin 1948, 12 h.
H. Trabold, rue du Vieux-Collège 7, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Tous combustibles solides et liquides.

TRABOLD nourrit le feu

N° 125139. Date de dépôt: 11 juin 1948, 16 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kemptthal-Lindau (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et condiments, produits diététiques.



La marque est exécutée en jaune, rouge et blanc.

N° 125140. Date de dépôt: 11 juin 1948, 16 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kemptthal-Lindau (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Potages.

La marque est exécutée en jaune et rouge.

N° 125141. Date de dépôt: 11 juin 1948, 16 h.
A. Rossel-Conrad, montres La Trame, Société anonyme, rue du Stand 33, **Bienne** (Suisse). — Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque N° **67154** de A. Rossel-Conrad, fabrique de montres «La Trame», Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1948.

Montres, parties de montres et étuis.

Cybèle

N° 125142. Date de dépôt: 14 juin 1948, 18 h.

Cuinand Watch Co. S. A., Les Brenets (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, chronographes et compteurs en tous genres ainsi que toutes fournitures d'horlogerie.

Brenets Watch

Nr. 125143. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1948, 17 Uhr.

A. Koeliker & Cie. AG., Löwenstrasse 1, zur Sihlporte, **Zürich** (Schweiz). (Zweigniederlassungen in Bern, Basel, Lausanne und St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **67440.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Juni 1948 an.

Amalgam zu zahnärztlichen Zwecken.

Nr. 125144. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1948, 17 Uhr.

Carreras, Limited, Arcadia Works, Hampstead Road, **London NW** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke **Nr. 67342.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1948 an.

Tabak in Paketen.

Nr. 125145. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1948, 17 Uhr.

Carreras, Limited, Arcadia Works, Hampstead Road, **London NW** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **67343.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1948 an.

Tabak, Zigarren, Zigaretten und Schnupftabak.

BLACK CAT

Nr. 125146. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1948, 17 Uhr.

Carreras, Limited, Arcadia Works, Hampstead Road, **London NW** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **67344.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1948 an.

Tabakgemisch.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Sobal S. A., Lausanne

Sommation — Première publication

Les souscripteurs d'actions de notre société qui n'ont pas encore libéré entièrement leurs actions sont informés qu'un délai au 31 juillet 1948 leur est accordé pour ce faire. A ce défaut, il sera fait application des dispositions statutaires et légales et notamment de celles des art. 681 et 682 du Code fédéral des obligations. (AA. 174[3])

Lausanne, le 25 juin 1948. **Le conseil d'administration.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Zertifizierung

von in den Vereinigten Staaten von Amerika vor dem 30. November 1946 eingetragenen Patenten, Handelsmarken, Mustern und Modellen

Das Eidgenössische Politische Departement, Rechtswesen, Finanz- und Verkehrsangelegenheiten, teilt unter Bezugnahme auf die Publikation im SHAB. Nr. 121 vom 27. Mai 1948 folgendes mit:
Nach einer von der Schweizerischen Gesandtschaft in Washington eingeholten schriftlichen Erklärung des Treasury Department vom 11. Juni 1948 sind Patente, Handelsmarken und copyrights, auch wenn sie vor dem 30. November 1946 eingetragen wurden, nicht blockiert und sind daher nicht zu zertifizieren. Die diesbezüglichen provisorischen Anmeldungen bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle werden von ihr ohne weiteres als gegenstandslos betrachtet.

Es wird in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass bei Patenten usw., die vom Office of Alien Property **beschlagnahmt** worden sind, die Freigabe bei diesem Amt in Form eines Rückerstattungsbegehrens, d. h. durch eine « Claim » auf Formular APC 1 zu verlangen ist, wie früher bekanntgegeben (vgl. SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948). 148. 28. 6. 48.

Certification

de brevets, marques de fabrique, échantillons et modèles enregistrés aux Etats-Unis avant le 30 novembre 1946

En se référant au communiqué paru dans la FOSC. N° 121 du 27 mai 1948, le Département Politique fédéral, Section du contentieux, des affaires financières et des communications, fait savoir ce qui suit:

Selon une déclaration écrite que la Légation de Suisse à Washington a obtenue le 11 juin 1948 du Département du trésor, les brevets, marques de fabrique et droits d'auteur ne **sont pas bloqués,** même s'ils ont été enregistrés avant le 30 novembre 1946. Par conséquent, ils **ne doivent pas être certifiés.** Les annonces provisoires y relatives effectuées à l'Office suisse de compensation seront considérées sans autre par cet office comme étant devenues sans objet.

A ce propos, il est rappelé qu'ainsi que cela a déjà été communiqué antérieurement, la libération des brevets, etc., qui ont été **séquestrés** par l'Office of Alien Property, peut être obtenue moyennant présentation d'une demande en restitution, c'est-à-dire d'un « claim » sur formule APC-1 (voir FOSC. du 2 avril 1948, N° 76). 148. 28. 6. 48.

Verfügung

des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über Anpassung der Arbeitszeit in Fabriken an Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch

(Vom 22. Juni 1948)

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, gestützt auf die Verfügung Nr. 2 des Eidgenössischen Amtes für Elektrizitätswirtschaft, vom 1. Oktober 1947, über Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch (Anpassung der Fabrikarbeitszeit), im Einvernehmen mit diesem Amte, verfügt:

Art. 1. Werden im Hinblick auf allfällige kommende oder bereits erfolgte behördliche Anordnungen im Sinne von Art. 1 der Verfügung Nr. 20 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, zwecks Einsparung von elektrischer Energie Aenderungen der Arbeitszeit notwendig, so sind nach Möglichkeit die Bestimmungen des Fabrikgesetzes und der zugehörigen Vollzugsvorschriften einzuhalten.

Erfordern die Aenderungen der Arbeitszeit eine Abweichung vom Fabrikgesetz und der zugehörigen Vollzugsvorschriften, so gelten hiefür die Vorschriften dieser Verfügung.

Art. 2. Fabriken, die zur Erzielung von Einsparungen im Verbrauch von elektrischer Energie im Winterhalbjahr die Arbeitszeit einschränken oder vorübergehend den Betrieb schliessen müssen, können die Ausfallstunden durch Vor- oder Nachholen nach Massgabe der nachstehenden Bestimmungen ausgleichen.

1. Ein Vorholen von allfällig später wegen Elektrizitätseinschränkungen ausfallender Arbeitszeit ist bis auf weiteres, jedoch im einzelnen Betrieb während insgesamt höchstens vier Monaten, ohne besondere Bewilligung zulässig, sofern der Betrieb bisher (ohne Elektrokessel) mehr als 15 000 kWh elektrischer Energie pro Monat verbraucht hat.

In Härtefällen und beim Vorliegen besonderer energiewirtschaftlicher Verhältnisse können die eidgenössischen Fabrikinspektorate auf Gesuch hin, nach Anhörung des Eidgenössischen Amtes für Elektrizitätswirtschaft, ein Vorholen auch für Betriebe mit geringerem Energieverbrauch bewilligen.

2. Ein Nachholen der wegen Elektrizitätseinschränkungen ausgefallenen Arbeitszeit ist in allen Betrieben innert höchstens vier Monaten nach Wegfall der Einschränkungen im Elektrizitätsverbrauch statthaft.

3. Wird sowohl vor- als auch nachgeholt, so darf die Ausgleichsfrist gesamthaft sechs Monate nicht übersteigen.

4. Bei normaler Tagesarbeit darf die Dauer der täglichen Arbeit 10 Stunden, für Jugendliche 9 Stunden, nicht übersteigen. Weibliche Personen, die ein Hauswesen zu besorgen haben, dürfen nur mit ihrer Zustimmung über 9 Stunden im Tag beschäftigt werden. Hinsichtlich der Pausen und Grenzen der Tagesarbeit gelten die Bestimmungen des Fabrikgesetzes.

In Betrieben mit Fünftagewoche erhöht sich die zulässige Dauer der täglichen Arbeit um eine halbe Stunde.

5. Bei zweischichtigem Tagesbetrieb (Art. 47, lit. b, des Fabrikgesetzes) gelten die nachstehenden Bestimmungen:

a) für männliche Personen über 18 Jahre darf die tägliche Schichtdauer 10 Stunden, einschliesslich mindestens 30 Minuten Pause, nicht übersteigen, wobei der Beginn der ersten Schicht frühestens auf 4 Uhr und der Schluss der zweiten Schicht spätestens auf 24 Uhr anzusetzen ist;
b) für weibliche Personen über 18 Jahre darf die tägliche Schichtdauer 9 Stunden, einschliesslich mindestens 30 Minuten Pause, nicht übersteigen. Die Nachtruhe soll wenigstens 10 aufeinanderfolgende Stunden betragen und die Zeit von 23 Uhr und 5 Uhr morgens in sich schliessen;
c) für Jugendliche unter 18 Jahren sind hinsichtlich Arbeitsdauer sowie Beginn und Ende der Schichten die einschlägigen Vorschriften des Fabrikgesetzes einzuhalten.

6. Aenderungen im Stundenplan sind durch Anschlag im Betrieb bekanntzugeben und durch vorgängige schriftliche Anzeige der Ortsbehörde mitzuteilen (Art. 44 des Fabrikgesetzes).

Wird der Stundenplan einer Arbeitszeitbewilligung abgeändert, so ist dies auch der Bewilligungsbehörde mitzuteilen.

Bei Verlängerung der Arbeitszeit durch Vor- oder Nachholen ist der Stundenplan und der Zeitraum, während welchem die Arbeitszeitverlängerung voraussichtlich Platz greift, überdies dem zuständigen eidgenössischen Fabrikinspektorat mitzuteilen. Diesem ist auch die Zahl der ausgefallenen Stunden zu melden.

Art. 3. Für das Vor- oder Nachholen von Ausfallstunden in Betrieben mit Bewilligungen für Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit, für Nacht- und Sonntagsarbeit oder für ununterbrochenen Betrieb (Art. 47, lit. a, 53 und 54 des Fabrikgesetzes) ist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit eine entsprechende Aenderung der erteilten Bewilligung nachzusuchen.

Meldungen und Gesuchen gemäss Art. 2, Ziff. 6, Abs. 3 und Art. 3, Abs. 1, betreffend das Vorholen von Arbeitszeit ist eine Bescheinigung des Lieferwerkes beizulegen, dass der Verbrauch elektrischer Energie (ohne Elektrokessel) bisher mehr als 15 000 kWh pro Monat betrug.

Art. 4. Die Vor- oder Nachholstunden gelten nicht als Ueberzeitarbeit im Sinne von Art. 48 des Fabrikgesetzes. Wird dagegen Arbeitszeit vorgeholt, ohne dass ein entsprechender Ausfall eintritt, so ist die nicht durch Freizeit kompensierte vorgeholte Zeit nach Massgabe des normalen Gesamtlohnes zuzüglich eines Lohnzuschlages von 25% zu vergüten.

Art. 5. Auf Gesuch hin kann das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit unter Wahrung der Grundsätze des Arbeiterschutzes, insbesondere zwecks Verlagerung des Energieverbrauches auf Energieüberschusszeiten, nach Anhörung des Eidgenössischen Amtes für Elektrizitätswirtschaft weitere Abweichungen von den Arbeitszeitvorschriften des Fabrikgesetzes bewilligen.

Art. 6. Gesuche um Bewilligung von Nacht- und Sonntagsarbeit aus Gründen der Energiebewirtschaftung sind an das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit zu richten. Die Kantone leiten bei ihnen eingereichte Gesuche an dieses Amt weiter.

Art. 7. Falls sich aus der Anwendung der in dieser Verfügung vorgesehenen Erleichterungen in der Gestaltung der Arbeitszeit eine Gefährdung der Gesundheit des beteiligten Personals ergibt, so können die Erleichterungen im einzelnen Fall von Amtes wegen oder auf die Beschwerde Beteiligter hin durch das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit widerrufen oder von besondern Bedingungen abhängig gemacht werden.

Art. 8. Bei Vorholen ausfallender Arbeitszeit kann der auf die Mehrarbeit entfallende Lohn mit Zustimmung der beteiligten Arbeitnehmer zurückbehalten und am letzten Zahltag vor der Betriebseinschränkung ausbezahlt werden.

Art. 9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Einzelbewilligungen werden, soweit nicht die Strafbestimmungen des Fabrikgesetzes anwendbar sind, gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und im Rahmen der kriegswirtschaftlichen Strafrechtspflege bestraft.

Art. 10. Die Verfügung tritt am 1. Juli 1948 in Kraft und ersetzt diejenige vom 1. Oktober 1947.

Ordonnance

de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur l'ajustement de la durée du travail dans les fabriques aux restrictions de la consommation électrique

(Du 22 juin 1948)

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, vu l'ordonnance N° 2 de l'Office fédéral de l'économie électrique, du 1er octobre 1947, restreignant la consommation de l'électricité (ajustement de la durée du travail dans les fabriques), vu l'accord intervenu avec cet office, arrête:

Article premier. S'il est nécessaire de modifier la durée du travail en vue d'économiser de l'énergie électrique conformément à des décisions que les autorités ont prises en vertu de l'ordonnance N° 20 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, les prescriptions de la loi sur le travail dans les fabriques et les dispositions d'exécution y relatives seront appliquées dans la mesure du possible.

Si, pour modifier l'horaire de travail, il est nécessaire de déroger à la loi sur le travail dans les fabriques et à ses dispositions d'exécution, les prescriptions suivantes seront applicables.

Art. 2. Les fabriques qui sont obligées de réduire leur horaire de travail ou de suspendre leur exploitation en vue d'économiser de l'électricité au cours du semestre d'hiver pourront compenser les heures chômées, par anticipation ou subséquemment, selon les prescriptions suivantes:

1° Les fabriques ayant consommé jusqu'ici (abstraction faite des chaudières) plus de 15 000 kW/h. par mois peuvent, jusqu'à nouvel ordre, compenser par anticipation les heures de travail qu'elles envisagent de chômer en raison des restrictions de la consommation électrique; cette compensation pourra se faire sans autorisation spéciale, mais au cours d'une période de quatre mois au plus.

Dans les cas où l'application de cette règle aurait des conséquences trop rigoureuses et de ceux où il y aurait lieu de retenir des circonstances particulières relevant de l'économie électrique, les inspecteurs fédéraux des fabriques pourront permettre que ladite compensation se fasse aussi dans des fabriques qui consomment moins de 15 000 kW/h. par mois; ils décideront à la requête des intéressés et après avoir pris l'avis de l'Office fédéral de l'économie électrique.

2° Toutes les fabriques pourront compenser, dans les quatre mois à dater de la suppression des restrictions de la consommation électrique, les heures de travail chômées en raison de ces restrictions.

3° Si la compensation a lieu par anticipation ou subséquemment, elle devra intervenir au cours d'une période de six mois au plus.

4° En cas de travail ordinaire de jour, la durée quotidienne du travail ne dépassera pas dix heures ou, pour les jeunes gens, neuf heures. Les personnes du sexe féminin vaquant aux soins d'un ménage ne seront occupées plus de neuf heures par jour que si elles y consentent. Les pauses et les limites du travail de jour seront réglées d'après la loi sur les fabriques.

La durée du travail quotidien pourra être augmentée d'une demi-heure dans les fabriques ne travaillant ordinairement que cinq jours par semaine.

5° En cas de travail de jour à deux équipes (art. 47, lettre b, de la loi sur le travail dans les fabriques):

a) La durée quotidienne d'un poste ne dépassera pas dix heures, y compris une demi-heure de pause, pour les ouvriers âgés de plus de 18 ans; le début du premier poste sera fixé à quatre heures au plus tôt, et la fin du second, à 24 heures au plus tard;

b) La durée quotidienne d'un poste ne dépassera pas neuf heures, y compris une demi-heure de pause, pour les ouvrières âgées de plus de 18 ans. Le repos de nuit durera au moins dix heures consécutives et comprendra l'intervalle de 23 heures à 5 heures;

c) Les jeunes gens âgés de moins de 18 ans sont soumis aux prescriptions de la loi sur le travail dans les fabriques fixant la durée maximum des postes, ainsi que les heures entre lesquelles ceux-ci doivent être compris.

6° Les modifications de l'horaire de travail seront affichées dans la fabrique et communiquées, d'avance et par écrit, à l'autorité locale (art. 44 de la loi sur le travail dans les fabriques).

La modification de l'horaire prévu dans un permis sera communiquée, en plus, à l'autorité qui a délivré le permis.

L'horaire de travail prolongé par la compensation anticipée ou subséquente sera communiqué en outre, avec l'indication de la période probable où il s'appliquera, à l'inspectorat fédéral des fabriques. Celui-ci sera aussi informé du nombre d'heures chômées.

Art. 3. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sera requis de modifier les permis délivrés par lui lorsqu'il y aura lieu de compenser par anticipation ou, subséquemment des heures chômées dans des établissements au bénéfice de permis de déplacement des limites du travail de jour, de travail de nuit et de travail du dimanche ou d'exploitation continue (art. 47, lettre a, 53 et 54 de la loi sur le travail dans les fabriques).

Les avis et les requêtes prévus à l'art. 2, chiffre 6, 3e alinéa, et à l'art. 3, 1er alinéa, relatifs à la compensation anticipée d'heures chômées seront accompagnés d'un certificat du fournisseur de courant, attestant que la fabrique dont il s'agit a consommé jusqu'à présent (abstraction faite des chaudières) plus de 15 000 kW/h. par mois.

Art. 4. La compensation anticipée ou subséquente ne compte pas comme travail supplémentaire au sens de l'art. 48 de la loi sur le travail dans les fabriques. En revanche, les heures de compensation anticipée non suivies d'un congé de même durée donnent droit au salaire ordinaire, augmenté d'un supplément de 25%.

Art. 5. L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut, tout en sauvegardant les principes relatifs à la protection des travailleurs, autoriser d'autres dérogations aux prescriptions sur la durée du travail contenues dans la loi sur le travail dans les fabriques, notamment en vue d'ajourner la consommation d'électricité à des époques de surproduction d'énergie électrique; il statuera à la requête des intéressés et après avoir entendu l'Office fédéral de l'économie électrique.

Art. 6. Le permis de travailler la nuit et le dimanche en vue de consommer judicieusement l'électricité devra être demandé à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. Les cantons qui recevront des requêtes dans ce sens les transmettront à cet office.

Art. 7. Si l'application des allégements prévus par la présente ordonnance quant à la répartition des heures de travail met en péril la santé du personnel qu'elle affecte, l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail pourra, dans chaque cas, supprimer ces allégements ou les subordonner à des conditions spéciales, de lui-même ou à la requête des intéressés.

Art. 8. En cas de compensation anticipée d'heures chômées, le salaire afférent au surplus de travail accompli peut être retenu, avec le consentement des ouvriers intéressés, et n'être versé que le dernier jour de paie précédent la réduction de l'horaire de travail.

Art. 9. Les infractions à la présente ordonnance et aux autorisations d'espèce qui s'y réfèrent seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre, à moins que ne soient applicables les dispositions pénales de la loi sur le travail dans les fabriques.

Art. 10. La présente ordonnance entrera en vigueur le 1er juillet 1948; elle remplacera celle du 1er octobre 1947.

Peru — Konsulargebühr

In der unter gleichem Titel im SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948 erschienenen Veröffentlichung wurde bekanntgegeben, dass die Konsulargebühr von 6% ad valorem vom zuständigen peruanischen Konsulat direkt erhoben werde, wenn die Ware vom peruanischen Importeur mit eigenen Devisen bezahlt wird. Diese Vorschrift ist aufgehoben worden und es wird daher wie seit Jahren diese Konsulargebühr wieder einheitlich in Peru selbst bei der Verzollung der Ware eingezogen. 148. 28. 6. 48.

Pérou — Droit consulaire

Dans une publication parue sous le même titre à la FOSC. N° 76 du 2 avril 1948, il a été porté à la connaissance des intéressés que le droit consulaire péruvien de 6% ad valorem sera prélevé directement par le consulat péruvien compétent, si la marchandise est payée au moyen de devises propres de l'importateur péruvien. Cette prescription a été abrogée et ce droit consulaire est perçu nouveau, comme depuis de longues années, uniquement au Pérou lors du dédouanement de la marchandise. 148. 28. 6. 48.

Spanien — Leistungsgeschäfte

Wir stellen fest, dass in lezter Zeit mit der Abwicklung von Importen von in Spanien aufgezogenen Leistungsgeschäften begonnen wird, bevor die Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in Zürich erteilt worden ist. Alle am Export nach und Import aus Spanien interessierten Firmen werden deshalb ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Leistungsgeschäft (siehe Wegleitung der Schweizerischen Verrechnungsstelle vom 31. Dezember 1947) erst dann als bewilligt gilt, wenn auch die entsprechende Genehmigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle vorliegt. Wer vor Erteilung der schweizerischen Bewilligung importiert, läuft im Falle der Nichtgenehmigung des Leistungsgeschäftes Gefahr, der Prämien verlustig zu gehen. Die Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle kann bekanntlich nur dann erteilt werden, wenn der Exporteur unter anderm in der Lage ist, das diesbezügliche Kontingentszertifikat vorzulegen. 148. 28. 6. 48.

Espagne — Affaires de procédure complémentaire

On constate ces derniers temps que, avant l'octroi de l'autorisation suisse par l'Office suisse de compensation, des marchandises espagnoles sont importées dans le cadre d'affaires de procédure complémentaire mises sur pied en Espagne.

Les maisons intéressées au commerce d'exportation et d'importation avec l'Espagne sont rendues expressément attentives au fait qu'une affaire de procédure complémentaire n'est valablement autorisée qu'au moment où elle est formellement agréée par l'Office suisse de compensation (cf. les prescriptions et indications de cet office, du 31 décembre 1947). Quiconque importe préalablement à l'octroi de l'autorisation suisse court le risque de perdre le bénéfice de toute prime en cas de refus de cette autorisation. Cette dernière est octroyée par l'Office suisse de compensation dès que — les autres conditions étant observées — l'exportateur est en mesure de produire le certificat de contingent. 148. 28. 6. 48.

Spagna — Affari effettuati nel quadro della procedura complementare

Constatiamo che negli ultimi tempi si incominciano a svolgere importazioni nel quadro della procedura complementare imbastita in Spagna prima di aver ottenuto il consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione in Zurigo. Tutte le ditte interessate all'esportazione ed all'importazione dalla Spagna sono perciò avvertite espressamente che un affare nel quadro della procedura complementare (vedansi istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione del 31 dicembre 1947) può essere considerato come autorizzato soltanto quando esiste anche il consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione. Chi importa merci prima del rilascio dell'autorizzazione svizzera, incorre, nel caso in cui la procedura complementare non dovesse essere approvata, il rischio di perdere i premi. Come si sa, il consenso dell'Ufficio svizzero di compensazione può essere rilasciato soltanto quando gli esportatori potranno presentare, fra altro, il rispettivo certificato di contingentamento. 148. 28. 6. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden
In Basel

Die Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hiermit zur Teilnahme an der

vierundachtzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 9. Juli 1948, 11 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46 in Basel, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Geschäftsberichts des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1947.
2. Genehmigung der Eröffnungsbilanz pro 1. Januar 1947 für das ungarische Geschäft.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1947 und Verwendung des Ergebnisses.
5. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
6. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und zweier Suppleanten zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1948.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat. Q 295

Laut § 25 der Statuten sind diejenigen Herren Aktionäre stimmberechtigt, auf deren Namen die Aktien in den Registern der Gesellschaft acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung eingetragen sind.

Die Eintrittskarten können gegen Einsendung des Anmeldeformulars ab 29. Juni 1948 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden, wo auch vom gleichen Tage an die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle aufliegen werden.

Basel, den 26. Juni 1948. Der Verwaltungsrat.

Nidwaldner Kantonalbank

Obligationenkündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1948 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf den nächstzulässigen Termin. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Wegen Wiederanstellung gekündigter Titel beliebe man sich mit uns in Verbindung zu setzen. Lz 141

Stans, den 24. Juni 1948. Die Direktion.

Fabrique de Pâtes de Bois de La Doux St-Sulpice (Neuchâtel)

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 23 juin 1948, un dividende de 20 fr. brut par action est payable dès ce jour chez Messieurs DuPasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel, contre remise du coupon N° 17. N 52

St-Sulpice, le 24 juin 1948. Le conseil d'administration.

AG. vormals Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 1

HEFTAPPARAT

BATES

5000 Heftungen
ohne Nachfüllen

Flache, solide Heftung für Schriftstücke, Packungen usw. Einfaches Nachfüllen der Drahtspulen

Fr. 36.— (inkl. 5000 Heftungen) + Wust.

In guten Bürobedarfs- und Papeterie-Geschäften
Generalvertrieb: Markwalder & Co. St.Gallen

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt auf den Namen von

Frl. Trudy Eisele,

Rosgartenstr. 15, Kreuzlingen, ausgestellte Einlageheft Nr. 11467 wird vermisst. Allfällige Inhaber dieses Einlageheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Kreuzlingen, den 25. Juni 1948.

Schweizerische Kreditanstalt.

Offrons importantes quantités

flacons laboratoire

verre blanc, bouches émeri
250 - 500 - 1000 cmc.

Livraison rapide. Sibor S. A., Romont.
Tél. 5 21 80.

Restaurant Tivoli
vis-à-vis Bahnhof SBB
Basel
Der Begriff einer vorzüglichen Küche
Warteck-Biere
Tivoli-Stübli
Die kulinarischen Spezialitäten für den anspruchsvollen Gourmet und Weinkenner.
Telephon 2 25 99 E. MAISSEN chef de cuisine

Neue Versicherungs- und Rückversicherungs-AG., Genf

Die Aktionäre werden zu der am Freitag, den 9. Juli 1948, 11 Uhr, im Savoy-Hotel Baur en Ville, Poststrasse, Zürich, stattfindenden

22. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juli 1947.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Revisionsberichtes über das Jahr 1947.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Wahl der Kontrollstelle. X 236

Die Bilanz, die Gewinn- und die Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Ausweiskarten können ab Dienstag, den 29. Juni 1948, im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Karten mehr ausgegeben.

Genf, den 28. Juni 1948. Neue Versicherungs- und Rückversicherungs-AG., der Verwaltungsrat: A. Dürler-Tobler, Präsident.

CONDOR
Manufacture suisse de cycles et motocycles, Courfaivre

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour samedi 10 juillet 1948, à 13 heures 45, dans les bureaux de la société à Courfaivre, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1946/47.
2° Approbation du rapport du conseil, du bilan et du compte de profits et pertes; décharge au conseil, répartition du bénéfice et fixation du dividende.
3° Nomination d'administrateurs.
4° Désignation de l'organe de contrôle pour l'exercice 1947/48. I 15

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social dès le 29 juin 1948.

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires présenteront soit les titres, soit un certificat de dépôt de leurs actions établi à leur nom et délivré par un établissement bancaire de toute notoriété. Les actionnaires, porteurs d'un certificat de dépôt n'étant pas à leur nom, présenteront en outre une procuration signée par le titulaire de ce certificat.

Courfaivre, le 28 juin 1948. Le conseil d'administration.

Ebauches S. A., Neuchâtel

Dividende 1947

L'assemblée générale des actionnaires d'Ebauches S.A. du 26 juin 1948 a fixé le dividende pour l'année 1947 à 45 fr. brut, soit

31 fr. 50 net par action.

Le coupon N° 15 sera payé dès le 28 juin 1948 aux caisses ci-après:

Société de banque suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Neuchâtel, Bienne, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
Banque populaire suisse, à Berne, Bienne, Soleure, Moutier, Tramelan, St-Imier et Zurich.
Banque cantonale de Berne, à Berne, Bienne, Moutier, Tramelan et St-Imier.
Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds et Le Locle.
Banque cantonale soleuroise, à Soleure et à Granges.
Banque commerciale de Soleure, à Soleure et Granges.
Bureaux centraux d'Ebauches S.A., à Granges. N 53

Neuchâtel, le 26 juin 1948. Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Glion aux Rochers-de-Naye

Le dividende pour l'exercice 1947 décidé par l'assemblée générale des actionnaires du 25 juin 1948, soit

5% brut à toutes les catégories d'actions,

est payable dès ce jour, contre remise des coupons N°3 (actions 1re cl.), N° 2 (actions 2e cl.) et N° 1 (actions ord. de 5 fr. et de 1 fr.), auprès des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences,
Banque populaire suisse à Montreux,
Union de banques suisses à Montreux. L 294

Montreux, le 28 juin 1948. Le conseil d'administration.

Arbeitgeber!

Haben Sie schon an die Freizeitgestaltung Ihrer Mitarbeiter gedacht? Reisemarken helfen Ihnen dieses Problem lösen!

Für Firmen vorteilhafte Bedingungen

Verlangen Sie unverbindliche Auskunft und Referenzen!

Schweizer Reisekasse
Bärenplatz 9 BERN Tel. 2 31 14

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte
Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Freitag, den 9. Juli 1948, 11 Uhr 30, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel,** Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

40. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 6. Juli 1948 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden. Q 292

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. Juni 1948 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 22. Juni 1948. **Der Präsident des Verwaltungsrates:**
M. Golay.

LONZA
ELEKTRIZITÄTSWERKE UND CHEMISCHE FABRIKEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 10. Juli 1948, 11 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel
(Eingang Dufourstrasse)

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 1. Juli bis spätestens den 6. Juli 1948 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in **Basel:** bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72
beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren Ehinger & Co.
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein
in **Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein. Q 293

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren stehen bei den obigen Stellen vom 1. Juli 1948 an zur Verfügung der Aktionäre.

Basel, den 28. Juni 1948. **Der Verwaltungsrat.**

AG. Bündner Kraftwerke

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre unserer Unternehmung vom 26. Juni 1948 gelangt für das Geschäftsjahr 1947 eine Dividende von 4½% auf das Grundkapital zur Verteilung. Die Auszahlung erfolgt ab 28. Juni 1948 wie folgt:

für die Aktien Serie A zu nominal Fr. 500 mit Fr. 22.50 brutto, abzüglich 5% eidgenössischer Couponsteuer (Fr. 1.125) und 25% Verrechnungssteuer (Fr. 5.625), ergebend Fr. 15.75 netto, gegen Ablieferung des Coupons Nr. 6;

für die Aktien Serie B zu nominal Fr. 100 mit Fr. 4.50 brutto, abzüglich 5% eidgenössischer Couponsteuer (Fr. —.225) und 25% Verrechnungssteuer (Fr. 1.125), ergebend Fr. 3.15 netto, gegen Ablieferung des Coupons Nr. 6.

Die Auszahlung erfolgt bei den nachstehend genannten Zahlungsstellen:
Kasse der AG. Bündner Kraftwerke, Klosters;
Graubündner Kantonalbank, Chur;
A. Sarasin & Co., Basel. OFD 5

Klosters, den 26. Juni 1948. **AG. Bündner Kraftwerke.**

Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey–Chardonne–Mont-Pèlerin, à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le vendredi 9 juillet 1948, à 15 heures 30, au Tea-room restaurant du Mont-Pèlerin avec l'ordre du jour suivant:

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1947. 2º Rapport des contrôleurs des comptes. 3º Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports. 4º Nominations statutaires: a) d'administrateurs; b) des contrôleurs des comptes. 5º Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires du 29 juin au 9 juillet 1948 au siège social de la compagnie, gare de Vevey-Plan, où seront délivrées les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. Ces cartes donnent droit au libre parcours sur la ligne le jour de l'assemblée générale. L 289

Banca dello Stato del cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale:

a) tutte le obbligazioni della nostra banca emesse ad un tasso superiore al 3% che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdette per una scadenza che ha luogo nel primo semestre 1949;
b) tutte le obbligazioni della nostra banca emesse nel primo semestre 1939.

A partire della scadenza non sarà più corrisposto sui titoli alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza.

Sino a nuovo avviso rimborsiamo a vista, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione da noi disdetta, anche se non ancora scaduta.

Bellinzona, 25 giugno 1948. **La direzione.**

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf AG., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Dienstag, den 13. Juli 1948, 14 Uhr 30, im Domizil der Gesellschaft in Zürich 2** stattfindenden

50. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1947/48.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
4. Wahlen.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können vom 3. Juli 1948 an im Geschäftslokal eingesehen werden. Stimmkarten werden bis zum 8. Juli 1948 gegen Aktienausweis laut Paragraph 14 der Statuten im Geschäftslokal ausgegeben. Z 485

Zürich, 25. Juni 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 14. Juli 1948, 10.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1947/48.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. März 1948.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Beschlussfassung über den Umtausch von 1560 Inhaberaktien Serie A in 7800 Namensaktien Serie B.
8. Beschlussfassung über die Abänderung der Statuten.

Stimmkarten für die Inhaberaktien Serie A werden bis und mit Freitag, den 9. Juli 1948 gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitze der Gesellschaft
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur
} und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft in Zürich
bei den Herren Pictet & Cie. in Genf

durch diese Depotstellen verabfolgt.

Die Stimmkarten für die Namensaktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre bis und mit Freitag, den 9. Juli 1948 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 28. Juni 1948 im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 28. Juni bis 14. Juli 1948, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, bleiben die Uebertragungen von Namensaktien sistiert.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden 7 und 8 stehen vom 2. Juli an bei uns zur Einsicht offen. Der Geschäftsbericht wird den Herren Aktionären auf Wunsch zugesandt. Z 490

Baden, den 28. Juni 1948. **Der Verwaltungsrat.**

LAHCO AG., Strickwarenfabrik, Baden

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 8. Juli 1948, vormittags 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
3. Umfrage.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen liegen auf dem Bureau der Lahco AG. zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Z 489

Baden, den 25. Juni 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Société auxiliaire de Participations et de Dépôts S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

qui avait été convoquée pour le 29 avril 1948 et ajournée par suite de décès du président et administrateur-délégué, aura lieu le **jeudi 8 juillet 1948, à 10 heures 30, au siège de la société,** avec le même ordre du jour.

Les cartes d'admission seront délivrées contre justification de la qualité d'actionnaire jusqu'au 7 juillet inclus. L 292

Lausanne, le 28 juin 1948. **Le conseil d'administration.**

Emprunt 3½% 1938 Commune de Sierre, de 1800000 de fr.

Il a été procédé ce jour au tirage des 69 obligations de 1000 fr. chacune, remboursables le 30 septembre prochain.

Les numéros sortis au tirage sont les suivants:

7	10	12	21	29	31	44	47	49	51	52	53
60	65	78	83	102	103	104	118	120	184	206	319
327	338	399	396	400	433	487	521	533	557	578	605
623	625	665	668	678	682	707	771	808	816	864	878
892	900	1023	1111	1123	1196	1230	1243	1316	1455	1573	1581
1597	1601	1615	1661	1664	1680	1702	1709	1798			

Les intérêts cessent de courir dès la date fixée pour le remboursement.

Les obligations sont remboursables sans frais auprès de:

a) Banque cantonale du Valais, à Sion;
b) Banque populaire de Sierre, à Sierre;
c) Crédit sierrois, à Sierre;
d) Société de banque suisse, à Lausanne. S 32

Tous les titres sortis aux tirages précédents ont été présentés au remboursement.

Sierre, le 22 juin 1948. **Banque populaire de Sierre.**

Jenny & Co.
TREUHAND-GESELLSCHAFT BASEL
REVISIONEN

Gerichtliche Bekanntmachung - Erbenaufruf

Am 18. Februar 1947 ist in Menzingen (Kt. Zug)

Frl. Marie Uhr

geboren 24. Juni 1854, von Menzingen, Tochter des Johann Uhr und der Louisa, geborene Kully, gestorben.

Als Erben fallen unter andern in Betracht — und sind unbekannt — die Nachkommen der Frau Marie-Josephine-Jeanne Mandlieni, geborene Kully, geboren 1. Februar 1809 in Solothurn, gestorben 3. März 1858 in Freiburg, Tochter des Johann Peter Georg Kully und der Anna Maria, geborene Bürki, verheiratet mit Joseph-Nicolas Mandlieni, von Lunéville, seinerzeit Handelsmann in Freiburg.

Auf Verlangen der Erbteilungskommission Menzingen und gestützt auf Art. 555 ZGB. werden hiermit diese Erben der Frl. Marie Uhr gerichtlich aufgefordert, sich unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis **29. Mai 1949** bei der **Gerichtskanzlei Zug** mittels schriftlicher Eingabe zum Erbgang anzumelden, unter der Androhung, dass spätere Erbansprüche zurückgewiesen würden. Die Erben anderer Stämme sind der Erbteilungskommission bekannt und deshalb von der Anmeldung befreit. Lz 111

Zug, den 26. Mai 1948.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

Schnell - sicher - präcis

Drei Vorzüge, welche die Original-Odhner seit Jahren auszeichnen.

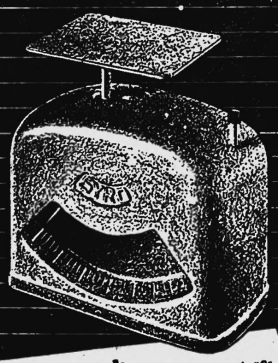
Dazu geräuschlos, leicht zu bedienen und preislich sehr günstig.

Fünfmal rascher als im Kopf, rechnen Sie mit

ORIGINAL-ODHNER

Rechenmaschinenvertriebs AG. Luzern
Tel. (041) 2 23 14

BRIEF- UND LUFTPOST-WAAGEN



Es lohnt sich
jeden Luftpostbrief zu wägen. Vielleicht genügt das Abschneiden eines halb beschriebenen Blattes, um Porto zu sparen. Diehübsche SYRO-Waage wiegt auf den Gramm-Bruchteil exakt. Für Luftpost bis 50 g, für Briefpost bis 250 g, jedes Modell Fr. 28.65 + Wust.
Auf Wunsch zur Probe.

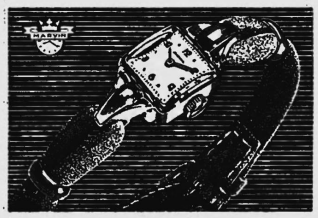
Rüegg-Naegeli
Bahnhofstraße 22, Zürich, Tel. (051) 23 37 07

reVor

Depuis 1850

Les montres MARVIN jouissent depuis un siècle de la confiance générale. Leur élégance classique ne lasse jamais.

MARVIN



Zu verkaufen
15 Aren erschlossenes, baureifes

Industrieland

beim Bahnhof Muttenz. — Offerten unter Chiffre Hab 561-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen wegen besonderer Umstände seit 10 Jahren bestehendes

Fabrikations- und Handelsgeschäft

(Engros-Textilbranche). Jahresumsatz Fr. 250 000. Notw. Kapital zirka Fr. 80 000.
R. Baumann, Verwaltungen, Hottingerstr. 8, Zürich

Markenschutz-Büro Metz & Geiger Zürich
Bahnhofstr. 63 - Tel. 23 63 61

Anmeldungen in allen Staaten
Vorschläge für neue Marken
Nachforschungen
Beratung

Gesucht wird ein einwandiger

Kochkessel

von zirka 2000 l Inhalt zum Einmauern. Feuerung Oel oder Kohle. Eventuell dazu ein Rührwerk und Filterpresse. Zu behandelndes Gut: Leinöl. Der Kessel und Zutaten können neu oder gebraucht, oder sogar Occasion sein. — Offerten sind erbeten unter Chiffre M 70328 G an Publicitas St. Gallen.

Schweiz-Spanien

Junger Schweizer, in Spanien lebend, in Verbindung mit dortigem Handelshaus, sucht Verbindungen jeglicher Art. Offerten unter Chiffre Hab 564-1 an Publicitas Bern.

Prompt ab Lager lieferbar:

Borax, Borsäure, Zitronensäure

Walter Moesch & Co.,
Import chemischer Rohstoffe,
Zürich Z 891

Selbstinserent, junger Künstler, mit sehr guten, abgeschlossenen Aufträgen, sucht zur Ausführung derselben ein Betriebskapital von

Fr. 10 000

Am liebsten ist mir die Verbindung mit einer Privatperson, die selbst Kunstinteresse hat, und dadurch eine nähere Beziehung zu meiner Sache gewinnt. — Offerten unter Chiffre Hab 563-1 erbeten an Publicitas Bern.

STAHLSTICH-PRÄGUNGEN
unsere Spezialität

WAGNER & CIE
ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

Der Export von Gütern
nach
HOLLAND UND ÜBERSEE
mit dem kombinierten Passagier- und Frachtdienst bringt ihnen kurze Lieferfristen und günstige Frachten
Jeden Sonntag und Mittwoch eine Abfahrt
Reisedauer 3 Tage

SPEDITIONS-AG., BASEL 13
Tel. (061) 2 79 53

«Er hat es in sich», sagt Fräulein Goldfäderli, die Füllhalterspezialistin. «Dieser denkende, automatische Dreifarbenstift ist ein kleines Wunderwerk.» Und richtig: Sie blicken auf den farbigen Merkpunkt, drücken auf den Knopf . . . klick! ist just die gewünschte Mine da. Dabei ist der Mechanismus denkbar einfach und unempfindlich, mit einer Hand zu betätigen. Der zentrische Minenaustritt verhindert Minenbrüche beim Farbwechsel.

Ausführung in Farbmetall: Fr. 19.— bis 42.— + Steuer, massiv Silber: Fr. 33.— + Steuer, plaqué d'or: Fr. 58.— + Steuer.

Vorführung oder Versand nach auswärts durch

Fürrer

Rud. Fürrer Söhne AG., Zürich, Münsterhof
Tel. (051) 27 15 55, Postscheck VIII 503

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:	
Print-Fix Junior, Multor	Fr. 100.—
Edison portable, Schaco	Fr. 60.—
Gestetner Modell 3	Fr. 100.—
Mit automatischer Papierzuführung:	
Print-Fix	Fr. 160.—
Geha Modell 74—75	Fr. 200.— bis Fr. 366.—
Ellams Modell K	Fr. 275.—
Ellams mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	Fr. 600.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 156.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 300.—
Edison Dick 78a	Fr. 200.—
Edison Dick 78b	Fr. 300.—
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 600.—
Gestetner Modell 6	Fr. 260.—
Gestetner 500-Blatt-Anlage 5 R	Fr. 456.—
Gestetner Modell 66	Fr. 760.— Fr. 900.—
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—
Gestetner Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 1350.—
Rex	Fr. 300.—
Typendrucker:	
Multigraph, zweiteilig	Fr. 350.—

läuft, färbt und arbeitet elektrisch, vollautomatisch
Neu Fr. 1620.—

Print Fix ELECTRO AUTOMAT

EDGAR Rutishauser
Tödistrasse 1 Tel. 25 73 31 Zürich